

Aus dem Bericht über die Sitzung des Blumenthaler Beirates am 14. Juni 2021:

Stolperstein: Erst hat sich die Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg dafür ausgesprochen, dass in Blumenthal an Luise Otten erinnert wird – jetzt sprechen sich auch die Beiratsfraktionen dafür aus: Im Gedenken an die Rekumerin soll sowohl ein Stolperstein verlegt als auch eine Straße benannt werden. Otten war 1944 von den Nazis erst zum Tode verurteilt, dann begnadigt und zu einer zehnjährigen Haftstrafe verurteilt worden. Das Regime warf ihr Wehrkraftzersetzung vor. Nach 45 Jahren wurde sie als Opfer des Faschismus anerkannt. Otten war stellvertretende Vorsitzende der Bundesvereinigung Opfer der Nazi-Militärjustiz. Die Initiative hatte Unterschriften gesammelt und die Landeszentrale für Politische Bildung eingeschaltet.